

**CAREPUR Lagerungskissen** – Produktlinie mit unterschiedlichen Modellen zur Patientenpositionierung, können sowohl für die Dekubitusprophylaxe als auch für die Dekubitusunterstützung besonders gefährdeter Körperteile und -bereiche eingesetzt werden. Sie wirken nach dem Weichlagerungs-, Umlagerungs- bzw. Freilagerungsprinzip.

Die Kissen, welche aus einer bi-elastischen Hülle mit Polystyrolkugel-Füllung bestehen, lassen sich sehr gut an die jeweilige Körperkontur anpassen. Durch das flexible Anmodellieren der Kissenfüllung und das leichte Einsinken in die Kissenstruktur wird der Auflagedruck im Bereich der dekubitusgefährdeten Regionen des Nutzers umverteilt und wirksam reduziert. Die Blutzirkulation in den angrenzenden Gewebeareale wird gewährleistet und somit die Gefahr der Entstehung eines Dekubitus gemindert bzw. die Behandlung eines bestehenden Dekubitus wirkungsvoll unterstützt.

Die bi-elastischen Kissenhüllen haben eine rutschhemmende Wirkung und ermöglichen Stabilität für die Patientenpositionierung.

nierung. Ihr Material besitzt zudem eine angenehme Haptik, es fühlt sich geschmeidig auf der Haut an.

Die Kissen sind sehr gut zu reinigen, da abwaschbar und wischdesinfizierbar. Außerdem sind sie flüssigkeitsundurchlässig sowie beständig gegen Blut und Urin.

Die Positionierungshilfen sind in unterschiedlichen Modellgrößen verfügbar.

- Hülle:** bi-elastisches Polyamidgewebe (45 %) mit antibakterieller Polyurethanbeschichtung (55 %) 100 % Polystyrolkugeln
- Füllung:** flüssigkeitsundurchlässigkeit (wasserdampfdurchlässig), abwaschbar, wischdesinfizierbar sowie beständig gegen Blut und Urin
- Eigenschaften:** chlorfreie Reinigungs- und Desinfektionsmittel benutzen
- Pflege:** Textilbezüge erhältlich
- Zubehör:** Textilbezüge erhältlich



HMV-Nummer: 11.11.05.1013

Das Kissen in Form eines Prismas wird hauptsächlich in der 30°-Seitenlagerung verwendet.

Wobei das Kissen in der seitlichen Positionierung direkt an den abzustützenden Regionen Schulter, Rücken oder Becken platziert wird. Aufgrund der breiten Unterseite des Kissens sowie der rutschhemmenden Eigenschaft der Hülle, gewährleistet es Lagestabilität für den Patienten.

Weiterhin ist es in Rückenlage des Patienten zur Unterfütterung der Kniebeuge – bei gleichzeitiger Druckumverteilung im Bereich des Kreuzbeins, zur Durchführung einer Spitzfußprophylaxe bei Platzierung direkt an der Fußsohle oder zur 135°-Lagerung geeignet. In einer Sitzposition (z.B. im Rollstuhl) kann es zudem als Auflage eines hemiparetischen Arms verwendet werden.



**Universallagerungsset**

HMV-Nummer: siehe Tabelle

Hinweise zu den jeweiligen Kissen: siehe Einzelproduktbeschreibungen.



P43812	Universallagerungsset – 3-teilig	
<b>bestehend aus:</b>		<b>HMV-Nr.</b>
M	P43772	Universalkissen 11.11.05.0011
S	P43771	Universalkissen 11.11.05.0011
M	P43800	Seitenlagerungskissen 11.11.05.2002

**Textilbezüge**

Bezüge zu den CAREPUR-Artikeln

- Bestehend aus Lyocell und Modalfaser
- Bezüge sind mit einem Reißverschluss ausgestattet
- Elastisch, strapazierfähig und knitterfrei
- Geräuscharm
- Sehr geschmeidig
- Wasserdampfdurchlässig
- Pflegeleicht, waschbar bis 60° C
- Trocknergeeignet bei niedrigen Temperaturen



**Seitenlagerungskissen**

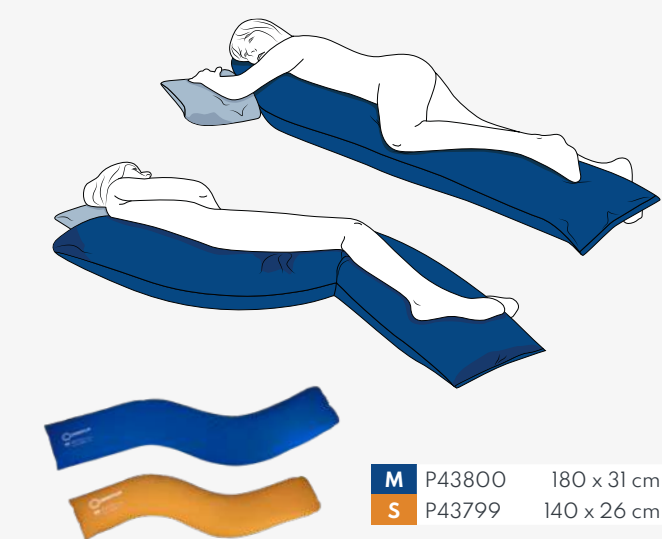
HMV-Nummer: 11.11.05.2002

Schlauchförmiges Kissen in leichter S-Form zur Positionierung und Freilagerung des gesamten Körpers. Die Form des Kissens ist dem auf der Seite liegenden Nutzer nachempfunden. Die Vorformung vermindert Faltenbildung und erleichtert das Anlegen. So wird die 30°-Lagerung mit nur einem Kissen ermöglicht.

In dieser Positionierung wird das Kissen direkt an den abzustützenden Regionen Schulter, Rücken und Becken sowie zwischen den Beinen platziert. Der Oberkörper sowie die Hüfte werden druckentlastend gestützt, ein Aufeinanderliegen der Knie verhindert und die Ferse gelagert. Diese Anwendung unterstützt zudem eine physiologische Beinstellung.

Das **Seitenlagerungskissen** kann ebenfalls bei der 135°-Seitenlagerung Anwendung finden. Hierbei wird der Patient bäuchlings auf dem Kissen gelagert und somit im Thorax-

und Bauchbereich gestützt. Ein Bein wird leicht angewinkelt komplett auf dem Kissen platziert und dadurch eine lagestabile Positionierung erreicht.



**Halbmondkissen**

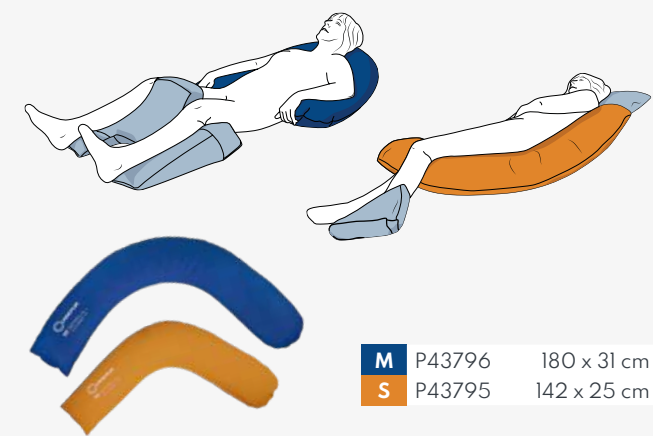
HMV-Nummer: 11.11.05.1014

Sichelförmiges Kissen, zur Positionierung und Freilagerung verschiedener Körperareale.

Das **Halbmondkissen** findet seine hauptsächliche Anwendung in der Rückenlage des Patienten, wobei das Kissen direkt unter Kopf, Hals, Schultern sowie den Armen platziert wird und diese Bereiche sicher stützt, positioniert und druckentlastet. Gleichzeitig liegt es beiderseits seitlich am Oberkörper an, ist spürbar und fördert so die Eigenwahrnehmung.

Wird das Kissen in Rückenlage um 180° zur vorher beschriebenen Lagerung gedreht und mittig unter den Oberschenkeln platziert, erreicht man eine Entlastung im Gesäß- und Kreuzbeinbereich sowie eine Unterfütterung des Kniebereiches – zur Entlastung der Sehnen und Bänder im Bereich der unteren Extremitäten. Diese Anwendung ermöglicht zusätzlich eine leicht erhöhte Armlagerung. Das Kissen kann ebenfalls zur seitlichen Positionierung des Anwenders eingesetzt werden. Dabei wird es direkt an den abzustützenden Regionen Schulter,

Rücken und Becken sowie zwischen den Beinen, zur Verhinderung des Aneinanderliegens der Knie bzw. zur Gewährleistung einer Abduktion in diesem Bereich, angelegt. Weiterhin kann das Kissen zur Durchführung der 135°-Seitenlagerung eingesetzt werden. Hierbei wird der Patient bäuchlings auf dem Kissen gelagert und somit im Thorax- und Bauchbereich gestützt. Ein Bein wird leicht angewinkelt komplett auf dem Kissen platziert und dadurch eine lagestabile Positionierung erreicht.



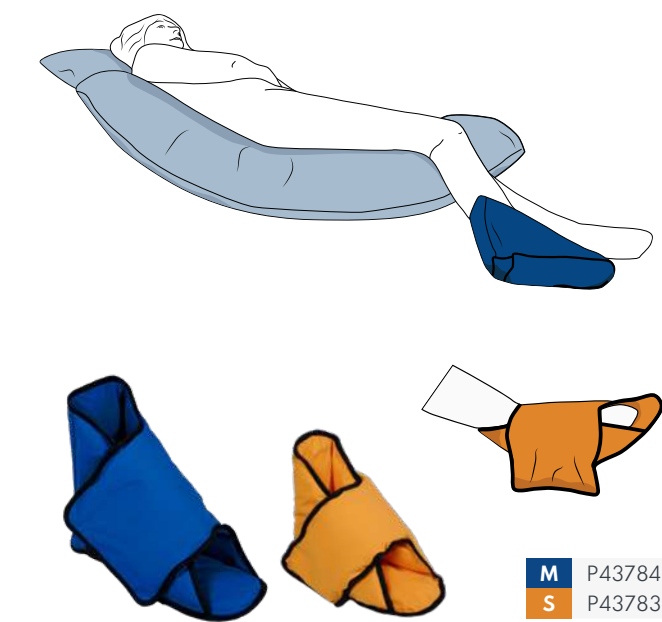
**Fersenfreilagerung**

HMV-Nummer: 11.11.05.0016

Das schuhförmige Kissen zur statischen Positionierung des Fußes, mit Aussparung im Bereich des Fersenbeins, ist beidseitig einsetzbar und je nach Schuhgröße des Nutzers in zwei Größen erhältlich.

Die **Fersenfreilagerung** wird direkt am Fuß platziert, wobei die verstärkt unterfütterten Bereiche der Fußsohle und des Achillessehnenansatzes für eine Freilagerung der Ferse sorgen und die umgebenden Bereiche wirksam stabilisieren.

Der innere und äußere Fußknöchel – als dekubitusgefährdete Regionen – werden durch die Weichpolsterung des Kissens sicher geschützt. Das Kissen ist sowohl in Rücken- als auch in Seitenlage zur Druckentlastung anwendbar.



**POSITIONIERUNGSSET I**  
7-teilig



<b>M</b>	P43772	Universalkissen	11.11.05.0011
<b>M</b>	P43784	Fersenfreilagerung	11.11.05.0016
<b>M</b>	P43796	Halbmondkissen	11.11.05.1014
<b>S</b>	P43776	Ringkissen	11.11.05.0013
<b>S</b>	P43778	Zylinderkissen	11.11.05.0014
<b>M</b>	P43800	Seitenlagerungskissen	11.11.05.2002
<b>M</b>	P43814	Transporttasche blau	-

**POSITIONIERUNGSSET II**  
7-teilig



<b>S</b>	P43771	Universalkissen	11.11.05.0011
<b>M</b>	P43798	Semi-Fowler-Kissen	11.11.05.1015
<b>M</b>	P43786	Hemi-Armkissen	11.11.05.0017
<b>M</b>	P43794	Delta-Kissen	11.11.05.1013
<b>M</b>	P43792	Fersenentlastungsgurt	11.11.05.0012
<b>M</b>	P43800	Seitenlagerungskissen	11.11.05.2002
<b>M</b>	P43813	Transporttasche orange	-



## SEMI-FOWLER-KISSEN

HMV-Nummer: 11.11.05.1015

U-förmiges Kissen mit einem erhöhten Mittelteil, das multifunktional zur Lagerung verschiedener Körperbereiche Anwendung findet.

Die Hauptanwendung des **Semi-Fowler-Kissens** erfolgt in der Rückenlage des Patienten. Dabei dient es zur Positionierung von Kopf und Schultern, wobei der erhöhte Mittelteil des Kissens den Kopf sicher positioniert und die seitlichen Ausleger des Kissens die Schulterblätter wirksam entlasten. Diese Liegeposition verhindert eine Überstreckung des Kopfes und verbessert die Eigenwahrnehmung.

Weiter ist das Kissen im Bereich der unteren Extremitäten einsetzbar. Unterhalb der Knie und mit den seitlichen Auslegern unter den Oberschenkeln in Rückenlage angewendet, gewährleistet der erhöhte Mittelteil eine Abduktion im Kniebereich und dient der Druckentlastung im Hüftbereich. Aus der beschriebenen Anwendung heraus, kann das Kissen auch

um 180° gedreht werden, so dass die Unterfütterung der Knie bestehen bleibt, die Unterschenkel geführt sowie die Fersen freigelagert werden. Eine weitere Einsatzmöglichkeit des Kissens besteht in der Anwendung im Rollstuhl. Dabei wird das Kissen um 180° gewendet und die eigentlichen Auflagefläche auf den Oberschenkeln platziert, der erhöhte Mittelteil kann so eine Abduktion der Knie erzeugen und die gerade Auflagefläche zur Führung und Stabilisierung der Unterarme dienen.

Die seitlichen Teile des Kissens liegen zudem am Becken des Anwenders an und unterstützen bei der Stabilisierung der Sitzposition.



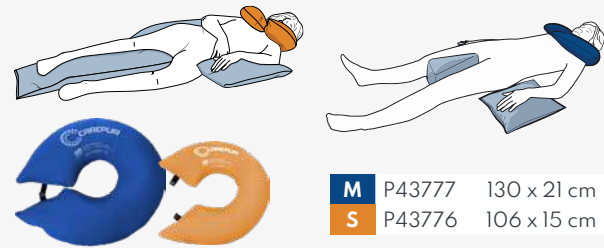
M	P43798	65 x 50 x 15 cm
S	P43797	50 x 35 x 13 cm



## RINGKISSEN

HMV-Nummer: 11.11.05.0013

Kissen in Form eines offenen Ringes, zur Positionierung der Kopf-Hals-Partie. Die Standardanwendung des **Ringkissens** erfolgt in der Rücken- oder Seitenlage zur Weichlagerung und Stabilisierung des Kopfes und der angrenzenden Halspartie. Das Kissen wird dabei um den Hals des Anwenders gelegt und mittels Druckknopfs verschlossen, dies ist ebenfalls im Sitzen möglich.



M	P43777	130 x 21 cm
S	P43776	106 x 15 cm



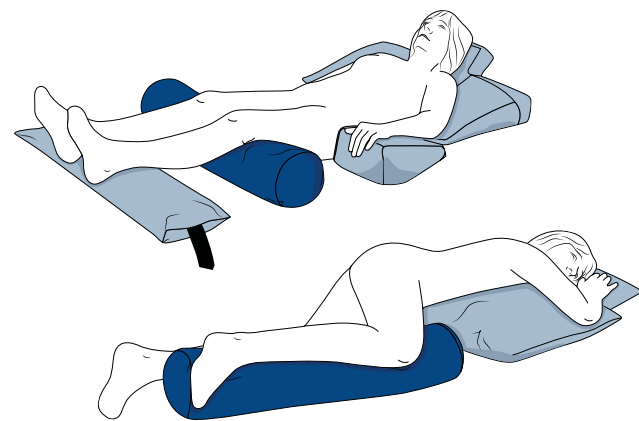
## ZYLINDERKISSEN

HMV-Nummer: 11.11.05.0014

Zylindrisch geformtes Kissen, zur Positionierung und Lagerung des Oberkörpers sowie der Beine. Die hauptsächlichste Anwendung des **Zylinderkissens** erfolgt in der seitlichen Lagerung (30° oder 135°) zur Abstützung des Rumpfes (Rücken bzw. Bauch).

Es ist zudem zur Lagerungsunterstützung in Rückenlage, durch Unterfütterung der Kniebeugen und der Druckumverteilung im Kreuzbeinbereich einsetzbar.

Außerdem bietet es sich sehr gut zur Lagerung der unteren Extremitäten an. Beispielsweise in der Rückenlage des Nutzers, zur Weichlagerung im Knie- oder Knöchelbereich - als dekubitusgefährdete Körperbereiche, oder bei Platzierung im Unterschenkelbereich zur Freilagerung der Fersen.



M	P43779	70 x 18 cm
M	P43780 (2 St.)	31 x 17 cm
S	P43778	45 x 14 cm



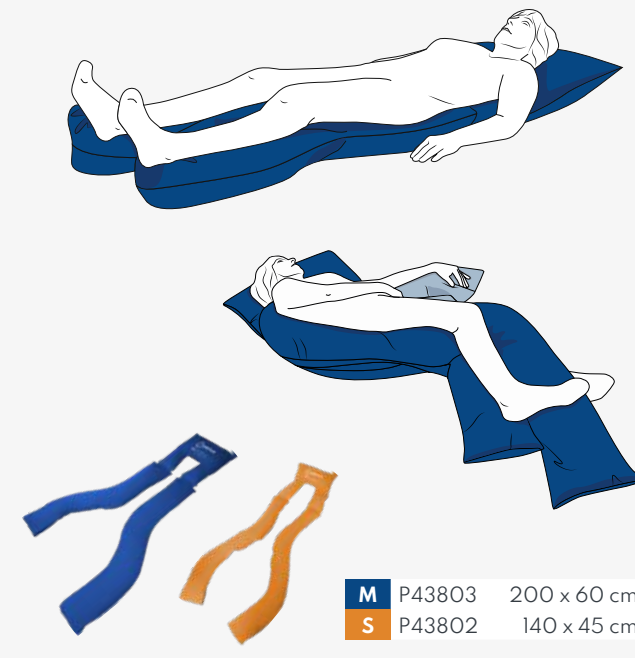
## RÜCKENLAGERUNGSKISSEN

HMV-Nummer: 11.11.05.2007

Körperlanges Kissen, bestehend aus einem Kopfteil, an das sich zwei längliche schlauchförmige Seitenarme in leichter S-Form anschließen. Verschiedene Körperteile können damit gleichzeitig positioniert, freigelagert und/oder stabilisiert werden.

Die hauptsächlichste Anwendung erfolgt in Rückenlage durch Unterfütterung, Weichlagerung und Positionierung des gesamten Körpers. Durch Freilagerung individuell definierter Bereiche wird eine lokale Druckreduzierung erreicht und gleichzeitig werden Kopf, Rücken, Hüfte, Beine und Fersen in ihrer Lage spezifisch positioniert und stabilisiert.

Das **Rückenlagerungskissen** kann ebenfalls bei der Durchführung der 30° Lagerung, zur Abstützung und Positionierung des Rückens, zur Abduktion im Kniebereich und zur Freilagerung der Ferse Anwendung finden. Durch Wahrnehmung der eigenen Körpergrenzen, dient es der Basalen Stimulation.



M	P43803	200 x 60 cm
S	P43802	140 x 45 cm



## MIKROLAGERUNG

Rechteckiges Einzelkissen oder im Set von drei Kissen gleicher Größe, zur physiologischen Positionsveränderung in Gelenken sowie zur unterstützenden Lageveränderung durch Druckumverteilung am ganzen Körper.

Dazu wird ein Kissen vollflächig unter der zu entlastenden Körperpartie platziert, dort für eine begrenzte Dauer belassen, anschließend entfernt und an einer anderen zu entlastenden Körperregion eingesetzt.



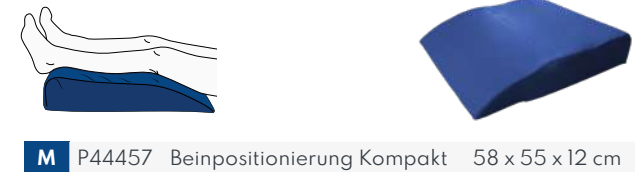
P43811	Mikrolagerungsset (3 St.)	30 x 17 cm
P43810	Mikrolagerungskissen	30 x 17 cm



## BEINPOSITIONIERUNG KOMPAKT

Keilförmiges Kissen zur Positionierung und Lagerung der unteren Extremitäten.

Durch die Verwendung von viscoelastischem Schaumstoff mit Längseinschnitten im Auflagebereich wird eine Führung und Weichlagerung der Unterschenkel bewirkt. Die **Beinpositionierung KOMPAKT** wird dabei mit der abgeflachten Seite in Richtung des Gesäßes platziert. Die rutschfeste Bezugsunterseite ermöglicht eine sichere Patientenpositionierung in der Rückenlage.



M	P44457	Beinpositionierung Kompakt	58 x 55 x 12 cm
---	--------	----------------------------	-----------------



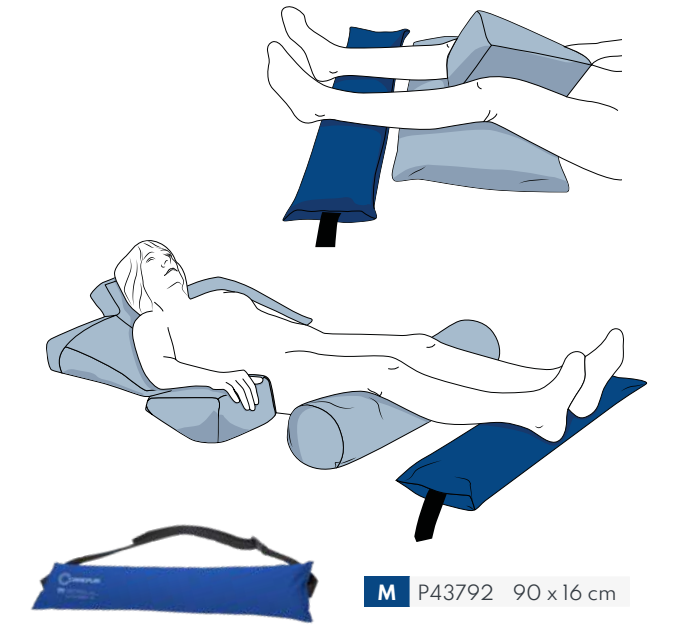
## FERSENENTLASTUNGSGURT

HMV-Nummer: 11.11.05.0012

Quaderförmiges Kissen zur Fersenentlastung, an dem zwei Gurtbänder mit Schnellverschluss befestigt sind. Das Kissen wird mittels des einstellbaren Gurtes direkt an der Matratze fixiert, somit wird ein Verrutschen sicher verhindert.

Die vorwiegende Anwendung findet in der Rückenlage des Patienten, zur wirksamen Druckentlastung im Bereich der Fersen durch Freilagerung, statt.

Der **Fersenentlastungsgurt** ist ebenfalls zur Unterstützung bei der Spitzfußprophylaxe anwendbar. Dazu wird der Gurt am Fußbrett des Bettes befestigt, um dort den Fuß zu polstern und sicher zu positionieren.



M	P43792	90 x 16 cm
---	--------	------------



## UNIVERSALKISSEN

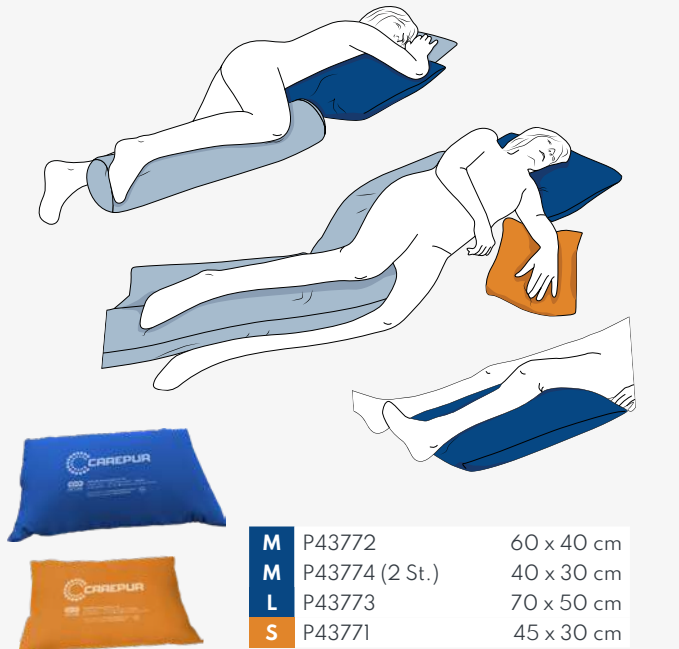
HMV-Nummer: 11.11.05.0011

Rechteckig geformtes Kissen, welches die Möglichkeit zur Positionierung und Lagerung von Kopf, Rumpf oder den Extremitäten ermöglicht.

Die hauptsächlichste Anwendung des Universalkissens erfolgt in der Rückenlage des Patienten durch Unterfütterung und Weichlagerung der oberen bzw. unteren Extremitäten, wobei speziell im Bereich der unteren Extremitäten eine Freilagerung der Ferse ermöglicht wird.

Es kann ebenfalls zur Weichlagerung des Kopfes sowie in der seitlichen Lagerung zur Abstützung des Rückens eingesetzt werden.

Eine Anwendung in sitzender Position, beispielsweise zur Führung und Weichlagerung eines hemiparetischen Unterarmes und zur Druckentlastung im Ellbogenbereich ist ebenfalls möglich.



M	P43772	60 x 40 cm
M	P43774 (2 St.)	40 x 30 cm
L	P43773	70 x 50 cm
S	P43771	45 x 30 cm